

TO V.14

MI -20/2020 Sachstand laufender Maßnahmen Stadtteilentwicklung Lünen-Süd zum 18. Februar 2020

A 1 – Stadtteilmanagement Lünen-Süd

- laufend seit Mitte 2015 bis voraussichtlich Ende 2021 (Unterstützung IGS bei Maßnahmen im Bereich Standortmarketing, Beratung zu den Fonds, Öffentlichkeitsarbeit)

A 1.1 – Öffentlichkeitsarbeit

- laufend (Newsletter, Pflege Stadtteilhomepage, Pressearbeit)

A 2.1 – Aktionsfonds

- laufend bis Ende 2020
- aktuell läuft das Projekt „Dein Projekt für Lünen-Süd“, bei dem Bürger, Vereine und sonstige Institutionen ihre Projektideen für Lünen-Süd einreichen und eine Förderung aus dem Aktionsfonds erhalten können (Einreichungsfrist 24. April, Vorstellung der Projekte und Jurysitzung am 06. Mai)
- Restbudget: ca. 10.000 Euro

A 2.2 – Verfügungsfonds Standortgemeinschaften

- aktuell keine laufenden Projekte bzw. Anträge
- erfolgreich umgesetzt wurde inzwischen die Neugestaltung der Außenverkaufsfläche und der angrenzenden Bushaltestelle am Center-Shop; der Center-Shop hat für die Bushaltestelle eine Teilfläche Ihrer Außenverkaufsfläche ausgespart und dort mit Unterstützung des Verfügungsfonds zwei Bänke und einen Müllbehälter aufstellen lassen
- Restbudget: ca. 22.000 Euro

M 3 - Quartiersarchitektin

- laufend seit Ende 2016 bis Ende 2020
- bis Ende 2020 steht die Quartiersarchitektin nur noch mit einem kleinen Restbudget für die Prüfung der Förderanträge im Haus- und Hofflächenprogramm zur Verfügung

M 3.1 – Haus- und Hofflächenprogramm

- laufend (Antragsstellung auch in 2020 möglich; 19 Fassadenmaßnahmen sind umgesetzt bzw. werden umgesetzt, weiteres Interesse von Eigentümern am Haus- und Hofflächenprogramm ist bekannt)
- Restbudget: ca. 60.000 Euro

M 3.3.1 – Neugestaltung der Eingänge zum Südpark

- auf Basis des erarbeiteten Vorentwurfs mit Kostenschätzung wurden Fördermittel im Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ für das Programmjahr

M 3.3.2 – Neugestaltung des Ziethenparks

- 2020 beantragt
- weitere Fortsetzung der Maßnahme nach Förderzusage und Bewilligung frühestens ab Sommer 2020
- auf Basis des erarbeiteten Vorentwurfs mit Kostenschätzung wurden Fördermittel im Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration“ für das Programmjahr 2020 beantragt
- weitere Fortsetzung der Maßnahme nach Förderzusage und Bewilligung frühestens ab Sommer 2020

M 3.3.3 – Neugestaltung Querung ehem. Zechenbahntrasse über Jägerstraße

in Zusammenarbeit mit 4.5

- Maßnahme aus dem Masterplan Öffentliche Räume
- in 2019 wurden Vorplanungen mit Kostenschätzung erarbeitet
- politische Beratung über drei qualifizierte Varianten erfolgt in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 28. April 2020
- zunächst erfolgte eine Antragsstellung für das Städtebauförderprogramm 2020; auf Basis des Beschlusses zur Vorlage VL-178/2019 wurde die Maßnahme jedoch wieder aus dem Städtebauförderantrag für das Programmjahr 2020 herausgenommen; Antragsstellung erfolgt nun über das Förderprogramm „Nahmobilität“ Ende Mai 2020
- weitere Umsetzung dann frühestens ab Anfang 2021 möglich

M 3.3.4 – Qualifizierung des sogenannten „Schwarzen Weges“ zwischen Wagnerstraße/Uhlandstraße und Eichendorffstraße als Fahrradstraße

in Zusammenarbeit mit 4.5 und 4.6

- Maßnahme aus dem Masterplan Öffentliche Räume (Abschnitt 3 der Gesamtmaßnahme „Schwarzer Weg“)
- in 2019 wurde eine Vorplanung mit Kostenschätzung erarbeitet
- da inzwischen bekannt ist, dass die Qualifizierung des Abschnitts 3 KAG-pflichtig ist und der Mehrgewinn dieser geplanten Fahrradverbindung erst aus dem Durchstich zwischen Eichendorffstraße und Lutherstraße (Abschnitt 3 aus dem Masterplan) resultiert, soll zunächst dieser Abschnitt angegangen werden → dazu sollen Gespräche mit dem privaten Grundstückseigentümer geführt werden
- auf Basis des Beschlusses zur Vorlage VL-178/2019 wurde die Maßnahme aus dem Städtebauförderantrag für das Programmjahr 2020 herausgenommen
- weitere Zeitplanung unklar

SM 4.1 – energetische Sanierung und barrierefreier Um-

- Vergabe der Projektsteuerungsleistungen und der Generalplanungsleistungen ist erfolgt

bau der KKG

ZGL-Maßnahme

Rahmenplanung zur Freiflächenentwicklung im Bereich der Dammwiese / SM 4.2 – Schulhofgestaltung

in Zusammenarbeit mit 4.5 und 4.7

- lt. Zeitplanung ZGL bauliche Umsetzung ab Sommer 2020
- die diversen Hochbaumaßnahmen (v.a. Neubau 4-Feld-Sporthalle, Neubau Musikinsel, Abriss alte Sporthallen und D-Trakt) führen auf dem Gelände der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule zu einer neuen städtebaulichen Struktur und lösen v.a. auch Investitionen in den Freiraum aus
- zur Strukturierung der erforderlichen Maßnahmen wurde eine Rahmenplanung an das Büro dtp vergeben
- die Inhalte der Rahmenplanung sollen beim Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 28. April 2020 vorgestellt und diskutiert werden
- auf Basis der Rahmenplanung erfolgt auch die Verortung des zukünftigen Schulhofs, für den bis Ende September für den Städtebauförderantrag für das Programmjahr 2021 ein Vorentwurf mit Kostenschätzung erarbeitet werden soll

SM 9 – Konzeptphase „Campus Lünen-Süd“

v.a. in Zusammenarbeit mit dem Dezernat III

- Aufbau eines Netzwerks zur gemeinsamen Nutzung diverser Infrastrukturen in Lünen-Süd (insbesondere der Infrastrukturen im Bereich der Dammwiese)
- ein externer Auftrag zur Begleitung der Konzeptphase wurde im Januar an das Büro steg NRW vergeben
- am 11. März 2020 findet eine Auftaktveranstaltung zur Konzeptphase statt

ES 6 – energetische Quartierserneuerung

in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Lünen (Energieberatung)

- laufendes europaweites Vergabeverfahren für die Implementierung eines Sanierungsmanagements in Lünen-Süd (aktuell Angebotsprüfung)
- voraussichtlich ab April wird das Sanierungsmanagement für Lünen-Süd die Arbeit aufnehmen (Umsetzung der Maßnahmen des integrierten energetischen Quartierskonzepts, s. Vorlage VL-158/2018)

EF 7 – Westzugang Bahnhof Preußen

in Zusammenarbeit mit 4.6

- in Ergänzung der Machbarkeitsstudie wurde in 2019 eine Vorplanung mit Kostenschätzung (s. Vorlage VL-177/2019) erarbeitet
- auf Basis des Beschlusses zur Vorlage VL-177/2019 sollen die Planungen zur Herrichtung eines Westzugangs Bahnhof Preußen weiterverfolgt werden
- für den ZRL als möglicher Fördermittelgeber ist die Maßnahme hoch priorisiert und soll weiter unterstützt werden
- inzwischen wurde auch für die weitere Planung (v.a.

Erarbeitung Entwurfs- und Genehmigungsplanung) eine Förderzusage vom ZRL erteilt (100 % Förderung)

- in 2020 soll mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung begonnen werden; vor Ausschreibung muss jedoch noch die Entbehrlichkeitsprüfung von DB Netz für die stillgelegten Gleise am Bahnhof Preußen abgeschlossen sein

abgeschlossene Maßnahmen in 2019

S 1 – Integrationsmanagement

in Zusammenarbeit mit 1.6

- abgeschlossen (laufend von Februar 2017 bis September 2019)
- Erfolge u.a. Initiierung und Implementierung der Stadtteilkonferenz sozialer Bedarfsträger in Lünen-Süd, Integration von Geflüchteten bei diversen Lünen-Süder Veranstaltungen

•